



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Ravenspurg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 597

A. 1627. wurde Ratibor von denen Beyer-
risch-Dännemärtschen angefallen/aber nicht
eingenommen. An. 1633. hat die Stadt der
Schwedische General Lubald erobert. An.
1637. um den Augustmonat / ist die Stadt
Ratibor ganz ausgebrandt / und darinn zu-
gleich in die 3000. Maller Früchte verbor-
ben. An. 1642. ist sie von den Schwedisch-
Forstensohnischen eingenommen worden.

Ratmansdorf.

Ratmansdorf ist ein Städtlein in Ober-
Erain / oberhalb dessen der berühmte
Fluß/die Sau/entspringet; und hernach sehr
weit lauffet / biß er bey Griechisch-Weissen-
burg in die Elbona fällt.

Ratsbach.

Ratsbach ist ein Marktfleck an der Sau/
und in Unter-Erain gelegen.

Rattolffzell.

Rattolffzell ist eine Stadt am Bodens-
See.

Ravenspurg.

Ravenspurg / oder Ravergerespurg/
ist ein Kloster in der Unter-Pfalz.

Ravenspurg.

Ravenspurg ist eine Reichs-Stadt im Al-
göw/so ein Theil von Schwabenland/ ligt
an dem Fluß Schuß in einem lustigen Thal /
der mit Weinbergen umgeben. Außerhalb
der Stadt/auf einem Hügel/liegt ein Schloß
oder Landhaus / dem Haus Oesterreich zuge-
hörig/gegen welchem über/ein gar hoher und
alter Thurn / der Meelsack genahmet / zu se-
hen.

hen. In der Stadt hats seine Kirchen / als zu Unser Frauen / S. Jodoco / wie auch ein Carmeliter- und S. Claren-Kloster. Der Capuciner Kloster ligt vor der Stadt / wie auch noch andere kleine Kirchen / als zu S. Leonhard / S. Christinen und S. Georgen. Nechst diesen hats in der Stadt auch ein stattliches Spittal zum Heiligen Geist / Almosenkassen / Lazareth und Pestilenz-Haus. Von weltlichen und gemeinen Stadt-Gebäuden ist alhier ein wolgebautes Rathhaus / Kauf- und Waaghaus / Speicher und Zeughaus zu sehen. Und mitten in der Stadt steht ein Thurn / der Bläser-Thurn genannt / den An. 1552. der Wind umgeworffen / und hernach wieder von neuen erbauet worden. Die Stadt wurde An. 1646. von den Schweden erobert / und hernach von den Kaiserlichen vergeblich belagert.

Ein anders Ravensperg oder Ravensburg ist ein festes und starkes Berg-Schloß / davon die ganze Graffschafft / so man von diesem & 1. den Sälchischen Landen gerechnet / ist aber / wie bey Limnæo Tom 4. de J. publico pag. 884. zu ersehen / Chur-Brandenburgisch ist / den Namen hat. Liegt bey dem Fluß Hessel. Der Anno 1644. in der ausgegangne Atlas sagt / es werde diese Graffschafft theils gegen Mitternacht von den Bistumen Minden und Osnabrück / gegen Aufgang von Lemgau ; gegen Mittag vom Stifft Paderborn / und den Graffschafften Lippe / Ritberg &c. und gegen Süd-

bergang von dem Bistum Münster beschloß
fen.

Ravestein.

Ravestein ist ein Städtlein ober Markt-
fleck / und gutes werhafftes Schloß / an
der Maase in Brabant gelegen / aber zum
Herzogthum Cleve gehörig / welches solchen
Ort von Brabant zu Lehen trägt.

Ein anders Ravenstein wird vom Micra-
lio unter die Pommerischen Städtlein gese-
het / und gesagt / seye unter der Jacobsbabi-
schen Präpositur gelegen / und vor wenig Jah-
ren an die von Damitz kommen ; halte Marke
des Sonntags vor Michaelis.

Rauschenberg.

Rauschenberg ist eine alte Hessische Stadt
in der Grafschafft Ziegenhain / von einem
Wäldlein und Berge / auf welchem vor diesem
ein lustig Schloß zu sehen gewesen / und viel-
leicht noch. Die Stadt ist An. 1266. 1507.
1515. 1529. von Brand verfehret worden.
Es gibt daherum schöne Fürstliche Jagten/
dahero auch auf besagtem Berg ein Hessisches
Jagthaus ist.

Ratzburg.

Ratzburg ist eine alte Nieder- Sächsishe
Stadt / mit einem sehr schönen und fe-
sten Schloß / 7. Meilen von Hamburg / und
zu einem See / gelegen / so lang / und in der
Breite / an etlichen Orten / eine halbe / insge-
mein aber ein Viertel Meile hat. Gehört
zum Theil / und sonderlich das besagte
Schloß ganz / den Herzogen von Sachsen-
Lauen-